

3. Internationaler Senioren-Cup 2014

- Wann?** 05.04. bis 13.04.2014
- Wo?** in Bad Wiessee (heilklimatischer-Kurort)
»HERBERT-GANSLMAYER-
GEDENKTURNIER«
(zur Elo- und DWZ-Auswertung angemeldet;
mit Rahmenprogramm)
- Turnierort:** Hotel »Gasthof zur Post«,
83707 Bad Wiessee, Lindenplatz 7
(Postsaal = Festsaal mit Bewirtung)
- Beginn:** Samstag, 05.04.2014, 15.00 Uhr
(Einschreibung ab 12.30 Uhr;
14.40 Uhr Anwesenheitspflicht)
- Teilnahmeberechtigung:**
Ab Jahrgang 1959 und früher geboren.
(Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt; max.150)
- Meldeadresse:**
Hotel »Gasthof zur Post«, Tel.: 08022 86060
- Ansprechpartner:**
Kurt Geiß, Sandra Kretzlik
E-Mail: info@hotel-zur-post-bad-wiessee.de
- Spielmodus:** 9 Runden Schweizer System, 2½ Std. je
Spieler, ggf. 10.2 Ende;
gemäß Artikel 6.6. der FIDE erlaubte
Verspätung 30 Minuten
- Zeitplan:** Runde 1: am 05.04.2014 (Samstag) 15.00 Uhr;
Runde 2 bis Runde 9 beginnt jeweils 10.00 Uhr
- Siegerehrung:** Sonntag, 13.04.2014;
max. 1 Stunde nach der letzten Partie,
ca.16.00 Uhr
- Startrang:** DWZ (DWZ oder Elo, DWZ vorrangig)
- Startgeld:** 55 € (Geldeingang bis 31.03.2014; 60 € ab
01.04.2014) auf das Konto 8 62 62 51
Inh: »Kurt Geiß, Schachturniere«
(Kennwort »Senioren-Cup 2014«)
BLZ 711 525 70 Kreissparkasse Bad Wiessee,
- Gesamtleitung:** Wolfgang Fiedler
Turnierhandy ab 03.04.2014: 0175-5178429
- Preise:** 1. Platz:350 €; 2. Platz: 250 €; 3. Platz: 175 €;
Platz 4 bis 8: 100 €.
Nestoren- und Damenpreise: je drei Preise
gesamt 160 €.
Ratingpreise 460 € (Einteilung nach Turnier-
beginn, Preise ab 5 Teilnehmer in einer
Gruppe)
- Turnierinformationen:**
www.schach-senioren-cup.de/ ab 31.10.2013
- Auskunft, Zimmervermittlung, Buchung im Hotel zur Post
Bad Wiessee,** Tel.: 08022 86060;
Mail: info@hotel-zur-post-bad-wiessee.de;
Internet: www.hoga-zur-post.de)
- Preise im Hotel »Gasthof zur Post« (3 *)**
- | | |
|------------|------------------------|
| EZ (Ü/F) | 49,00 €/Person |
| DZ (Ü/F) | 79,00 € für 2 Personen |
| HP 3 Gänge | 18,50 € pro Person |
| HP 2 Gänge | 14,50 € pro Person |
- Weitere Infos:**
Fiedler Wolfgang,
E-Mail: fiedlerw@t-online.de;
Tel.: 09161 60057 und mobil 0175 5178429

aber 1.--c5! Die Lösung 1.Sec5! (droht 2.Sd7#), 1.--Kd4
2.Lxf6#, 1.--Lxc5 2.Dxc5#, 1.--Dd4 2.Txf5#, 1.--La4 2.Sxd3#. Wie
man aus der Lösung ersehen kann, findet der Paradewechsel nur
in den Probespielen statt. Deswegen ist beim lösen von Aufgaben
immer wichtig danach Ausschau zu halten, denn sonst erkennt
man das thematische Spiel nicht. Neben dem Paradewechsel gibt
es noch das **Le-Grand-Thema**.

Nr. 6: Yuri Sushkov, Jubiläums Turnier zum 50. Geburtstag von V. Melnichenko 1990, 1. Preis

Satzspiele: 1.--c2 2.Sg6#, 1.--dxe5 2.Df8#. Das Probespiel
1.Dxc3? (droht 2.Sg6## A), 1.--T~ a 2.Le3#, 1.--Txe5! 2.Lxe5#,
1.--Txd4! 2.Dxd4#, 1.--dxe5 2.Lxe5# scheitert an der Gegen-
Parade 1.--Sd3! Es geht nur so 1.Da8! (mit der Drohung
2.Df8#), 1.--T~ a 2.Sg6# A, 1.--Txe5 2.Le3#. In diesem Beispiel
haben wir den **Mattwechsel und Paradewechsel** sowie noch
einen paradoxen Dombrovskis-Thema.

Ich hoffe, dass ich mit diesen Beispielen die angesprochene The-
matik verständnisvoll darstellen konnte.

Wolfgang A. Bruder, Referent für Problemschach

Zentrale Endrunde der Schach-Bundesliga

Pressekonferenz mit der Volksbank Kraichgau: »Schachbundesliga kann kommen«

Eppingen: Von Fachwerkstadt zur Schachwerkstadt



Manfred Staub. Optimal vorbereitet hatten Wolfgang Müller, der
2. Vorsitzende des SC Eppingen, und Gerald Barth, Marketing-
leiter der Volksbank Kraichgau – sie zählt zu den wichtigsten
Hauptsponsoren des Erstligisten – die Pressekonferenz im Hotel-
Restaurant »Villa Waldeck«. Elf Zeitungen im Umkreis von 50 km
zwischen Mannheim, Karlsruhe und Heilbronn sowie ein Kamera-
mann des RNF waren der Einladung gefolgt. Moderiert wurde die
Veranstaltung von dem Journalisten Jürgen Schieck, der als
Libero in jener Elf des VfB Eppingen spielte, die im Oktober 1974
den Hamburger SV aus dem DFB-Pokal warf. Der SCE hatte zu
dieser Pressekonferenz geladen, weil die Kraichgau-Metropole
vom 4. bis 6. April 2014 von der Fachwerkstadt zur Schachwerk-
stadt wird. Die Eppinger sind in dieser Zeit Ausrichter des zentralen
Bundesligafinales, verbunden mit der Austragung der Spiel-
runden 13-15. »Bei diesem Event werden alle 16 Bundesliga-
Mannschaften gleichzeitig in Eppingen am Start sein. Die 128
Spieler an 64 Brettern werden drei Tage lang in der Hardwald-
halle um Punkte, die Meisterschaft und den Klassenerhalt kämp-
fen. Nahezu 100 Großmeister werden am Brett sitzen, davon
etwa 40 der Top 100 der aktuellen Weltrangliste«, berichtete
Manfred Staub vom Organisationsteam.

Beworben hatte sich Vorsitzender Rudi Eyer für den Club bei der
Generalversammlung des Schachbundesliga e.V. in Kassel mit
dem Hinweis, dass der SCE 2014 sein 60-jähriges Bestehen
feiert. »Wir liegen in den Vorbereitungen so gut, dass wir gleich
loslegen könnten«, meinte der Vereinschef. Er hatte sich bei der
Präsidiumssitzung auch für eine Änderung des ursprünglichen